

## Impfplan Niederösterreich

### Allgemein gültig für ganz Österreich

- Der Impfstoff wird vom Bund bestellt und mit einem Aufteilungsschlüssel (Bevölkerung) an die Bundesländer verteilt. Für Niederösterreich stehen demnach 18.9% der Gesamtimpfstoffmenge zu Verfügung.
- Der Pfizer Impfstoff ist in der Logistik und Verwendung sehr aufwendig (Kühlkette, er darf nach Anbruch der Ampulle nicht mehr „transportiert“ werden) – weshalb er sich in erster Linie zum stationären Verbrauch eignet
- Die Impfung besteht aus 2 Teilimpfungen, wobei die 2. Impfung nach 3 Wochen an jenem Ort wo die Erstimpfung gemacht wurde, durchgeführt werden muss
- Es wurde eine Impfstrategie des Nationalen Impfgremiums erarbeitet  
[https://notrufnoe.com/wp-content/uploads/2020/12/201226-COVID-19\\_Empfehlung\\_des\\_Nationalen\\_Impfgremiums\\_zur\\_Priorisierung\\_Version\\_2.1-26.12.2020.pdf](https://notrufnoe.com/wp-content/uploads/2020/12/201226-COVID-19_Empfehlung_des_Nationalen_Impfgremiums_zur_Priorisierung_Version_2.1-26.12.2020.pdf)

### Allgemeines zum NÖ Impfplan

- Niederösterreich wird sich an den o.a. Impfplan des Bundes halten. Ich finde das sinnvoll, weil von ExpertInnen ausgearbeitet und weil er dem „Gefährdungspotential“ entspricht
- Wir werden in erster Linie mit ÄrztInnen im niedergelassenen Bereich die Impfungen durchführen, ergänzend dazu werden wir Impfstraßen aufbauen – vor allem dort wo Versorgungslücken entstehen. Dazu hat es intensive Gespräche mit der Ärztekammer und den BezirksärztevertreterInnen geben.
- Eine „Vormerkplattform“, auf der sich interessierte impfbereite Menschen vormerken können wird gerade eingerichtet und soll nächste Woche ins „Netz“ gestellt werden. Alle jene, die sich dort vormerken, sollen im Anschluss daran laufend Informationen erhalten – über die Phasen der Impfung, Anmeldeformalitäten, Impfstellen, ...
- Auf der Website <https://notrufnoe.com/impfung/> gibt es alle Infos zu den Impfstoffen, über den weiteren Ablauf, Infos für die Impfstellen bis hin zu Bestellvorgängen – diese wird laufend erweitert

## Details zum NÖ Impfplan für die nächsten Wochen

- Mit Stand heute wurden rund 18.500 Menschen in Niederösterreich geimpft, vor allem Bewohnerinnen und Bewohner sowie MitarbeiterInnen in Alten- und Pflegeheimen und MitarbeiterInnen der Covid-, Intensiv- und Aufnahmestationen in den Landeskliniken
- Diese Woche werden weitere 7.500 Menschen in o.g. Einrichtungen geimpft, ergänzt um betreubares Wohnen mit Hochrisikogruppen
- Ende dieser Woche sind somit rd 26.000 Menschen in NÖ geimpft
- In den KW 3 und 4 sollen 18.500 Dosen bereits als 2. Dosis verimpft werden
- In KW/5 werden 5.000 Impfdosen an ÄrztInnen in niedergelassenen Bereich und für exponiertes Ordinationspersonal verteilt. Die Verimpfung wird durch die ÄrztInnen in Impf-Ordis durchgeführt. Dafür gab es eine Erhebung durch die Ärztekammer und rd 140 ÄrztInnen haben sich gemeldet.
- Weitere 7.500 Dosen sind in KW/5 für die 2. Impfung vorgesehen
- Bis Ende Jänner sind damit rund 60.000 Impfdosen verimpft
- In KW 6 und 7 startet die Impfung für über 80 jährige Menschen, die nicht in Einrichtungen leben und mobil sind
- Hierfür stehen – nach heutigem Stand – rd 24.000 Dosen zu Verfügung (insgesamt leben in NÖ rd 98.000 Menschen über 80 Jahre zu Hause; rd die Hälfte davon ist mobil und kommt für diese Impfkation in Frage, da die impfbereiten Menschen selbstständig eine Impfstelle aufsuchen müssen – siehe oben)
- Die Anmeldung für die Impfkation erfolgt über die Website [www.impfung.at](http://www.impfung.at) und wird in den nächsten Tagen freigeschalten. Eine Information soll vorab von den BürgermeisterInnen an die Menschen über 80 in ihren Gemeinden verschickt werden (diesbezüglich wurden und werden sowohl mit Präs. Riedl als auch Präs. Dworak Gespräche geführt)
- Die Impfung soll zu einem großen Teil im niedergelassenen Bereich durchgeführt werden

